

GenAIOps Enablement with Red Hat AI Enterprise (AI501)

ID AI501 Preis auf Anfrage Dauer 5 Tage

Zielgruppe

Dieses Erlebnis verdeutlicht, dass Menschen in unterschiedlichen Rollen lernen müssen, sich auszutauschen, zusammenzuarbeiten und auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten, um positive Ergebnisse zu erzielen und generative KI-Innovationen zu fördern.

Dies ist besonders nützlich für:

- Nutzende von KI-Plattformen: KI Engineers, Anwendungsentwicklungsteams, Data Scientists und Data Engineers, die generative KI-Anwendungen entwickeln
- Anbieter von KI-Plattformen: ML/GenAIOps Engineers und Platform Engineers, die KI-Infrastruktur bereitstellen und verwalten
- Sämtliche Stakeholder einer Plattform: Architects und IT-Managementteams, die die Einführungsstrategien für generative KI bewerten und überwachen
- Das Szenario umfasst technische Aspekte bei der Arbeit mit LLMs (Large Language Models) und generativen KI-Systemen und bietet praktische Einblicke, wie diese Rollen ihre Arbeit abstimmen können.

Voraussetzungen

- Ein Chrome-basierter Browser
- Containers, Kubernetes und Red Hat OpenShift Technical Overview (DO080) oder grundlegendes Verständnis von OpenShift/Kubernetes und Containern ist hilfreich
- Grundlegendes Verständnis von KI oder davon, wie Ihr Unternehmen mit KI Mehrwert schaffen kann, ist von Vorteil

Kursziele

Auswirkungen auf die Organisation

Viele Unternehmen sehen sich mit operativer Komplexität und einer Vielzahl unterschiedlicher Tools in verschiedenen Teams konfrontiert. Prompt- und Konfigurationsabweichungen führen zu inkonsistenten Ergebnissen, Qualitätsrückgängen, die mit Änderungen einhergehen, unkontrollierten Groundings, die zu Halluzinationen führen, Sicherheitsrisiken durch Prompt Injection und schädliche Inhalte sowie unvorhersehbaren Latenzen und

Kosten, die ein Skalieren verhindern. Mit GenAIOps lassen sich diese Herausforderungen durch Standardisierung, die Behandlung von Prompts und Konfigurationen als Code, kontinuierliche automatisierte Bewertungen, geregelte RAG, plattformgestützte Sicherheitsvorkehrungen und End-to-End-Beobachtbarkeit bewältigen.

In diesem Kurs werden reale GenAIOps-Kulturprinzipien und moderne Praktiken vorgestellt. Sie erleben einen KI-gestützten, durchgehenden Anwendungs-Lifecycle, von der Prompt- und Konfigurationsversionierung über das Deployment und die kontinuierliche Bewertung bis hin zu Day 2-Operationen. Am Ende des Kurses verfügen Sie über die erforderlichen Kenntnisse, um GenAIOps-Prinzipien anzuwenden und Red Hat AI Enterprise zu nutzen, um generative KI-Transformationsinitiativen in Ihrem Unternehmen umzusetzen und zu leiten.

Auswirkungen auf Einzelne

Nach Abschluss dieses Kurses verfügen Sie über fundierte Kenntnisse hinsichtlich der KI-Plattform, verstehen die Positionierung von Red Hat AI Enterprise innerhalb des GenAIOps-Ökosystems und haben einen umfassenden Einblick in den gesamten Lifecycle einer KI-gestützten Anwendung erhalten. Sie erlernen praktische Vorgehensweisen zum Entwickeln, Bereitstellen und Ausführen KI-gestützter Anwendungen in grossem Umfang und erfahren, wie Sie diese vom Prototyp bis zur Produktion umsetzen und deren Zuverlässigkeit gewährleisten können.

Kursinhalt

Dieser Kurs bietet Ihnen einen umfassenden Überblick von der ersten Experimentierphase bis zur Produktionsbereitstellung einer KI-gestützten Anwendung und ermöglicht dabei die nahtlose Zusammenarbeit verschiedener Rollen auf einer einzelnen Plattform.

- Verstehen der Grundlagen von gen KI, einschliesslich Token, Kontextfenster und Modellverhalten
- Experimentieren mit Prompts und Evaluieren Ihrer ersten

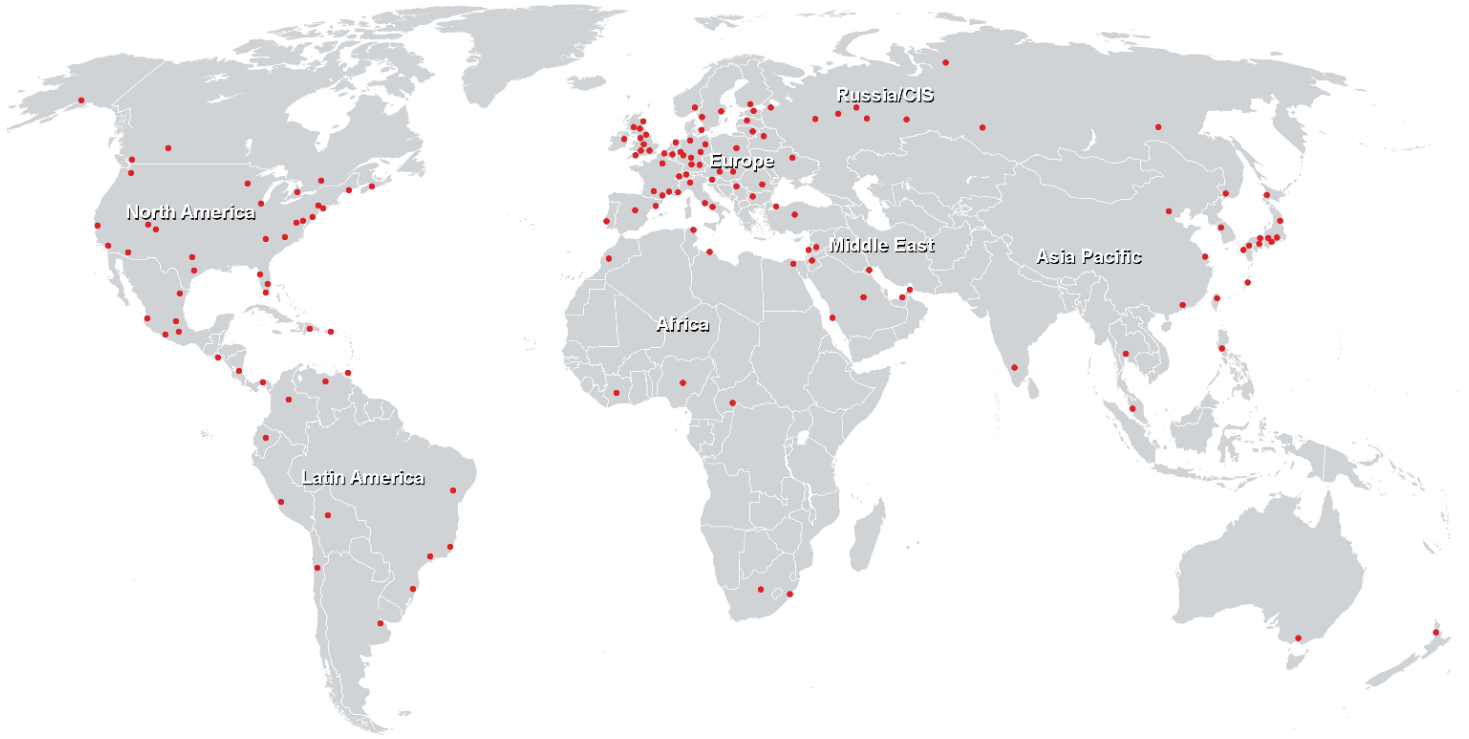
GenAIOps Enablement with Red Hat AI Enterprise (AI501)

KI-fähigen Anwendung

- Einführen einer Orchestrierungsschicht für eine standardisierte gen KI-Entwicklung
- Implementieren von Retrieval Augmented Generation (RAG) für wissensbasierte Anwendungen
- Entwickeln autonomer KI-Agenten mit Funktionen zum Aufrufen von Tools
- Bereitstellen von KI-Sicherheitsrichtlinien und Implementieren von gen KI-Sicherheitspraktiken
- Aktivieren von Beobachtbarkeit mit Metriken, Protokollierung und Distributed Tracing für gen KI-Systeme
- Erkunden von Small Language Models und multimodalen Funktionen
- Optimieren von Modellen durch Quantisierungs- und Komprimierungstechniken
- Implementieren von MaaS (Models as a Service) für eine skalierbare KI-Infrastruktur

GenAIOps Enablement with Red Hat AI Enterprise (AI501)

Weltweite Trainingscenter



Fast Lane Institute for Knowledge Transfer (Switzerland) AG

Husacherstrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 44 832 50 80

info@flane.ch, <https://www.flane.ch>